

Protokoll Fachschaftsratssitzung 18.04.2026

Sitzungsleitung: Isabella v. Engel, Neele van Atteveld
Protokollführung: Ilayda Czech
Sitzungsbeginn: 12:35 Uhr



- *Der Fachschaftsrat war beschlussfähig.* -

Inhalt

1. Ankündigungen	1
2. BRF	1
Beschluss: Entsendung Teilnehmer BuFaTa Leipzig	1
3. Verschiedenes	2

1. Ankündigungen

Es wird von Carla an Isabella und Henry an Ilayda delegiert. Ankündigungen gibt es sonst keine.

2. BRF

Beschluss: Entsendung Teilnehmer BuFaTa Leipzig

Antragsteller: Henry Wilkens, Ilayda Czech, Neele van Atteveld und Isabella Engel

Antragstext: Der Fachschaftsrat Jura Heidelberg beschließt, Jan, Isabella, Maxima, Ilayda, Theo, Maria und Juliette zur BuFaTa in Leipzig vom 29.05. – 31.05. zu entsenden.

Sofern eine der genannten Person nicht zur Tagung fahren kann oder will, werden in dieser Reihenfolge als Ersatz entsandt: Jojo, Manuel, Anton, Nati, Viktoria, Matilda.

Der Beschluss des Fachschaftsrates zur Entsendung zur BuFaTa Leipzig vom 15.04.2026 wird aufgehoben.

Der Fachschaftsrat Jura beschließt die Tagungsbeiträge für die entsendeten Personen zu übernehmen, sofern für diese ein solcher anfällt.

Antragsbegründung:

Die BuFaTa ist das größte Vernetzungstreffen der deutschen Jura-Fachschaften und wird vom Bundesverband Rechtswissenschaftlicher Fachschaften (BRF e. V.) organisiert, in dem der Fachschaftsrat Jura Heidelberg Mitglied ist.

Bei der BuFaTa werden verschiedene Workshops zum Optimieren des Jurastudiums veranstaltet. Durch die Entsendung ist es möglich, das volle Angebot der Workshops wahrzunehmen und die Ergebnisse ausführlich an den Fachschaftsrat zu tragen.

Außerdem wird ermöglicht, sich mit anderen Fachschaften aus ganz Deutschland zu vernetzen und auch den Kontakt zur Bundesfachschaft aufrecht zu erhalten.

Weiter findet am 31.05.2026 die Mitgliederversammlung des BRF statt, bei dem u. a. ein neuer Vorstand gewählt wird.

Daher sollen sieben Leute entsandt werden zu dieser Tagung. Einige der entsandten Personen haben bei der Tagung eine besondere Rolle wie Workshopleitungen oder die Leitung eines Arbeitskreises des BRF. Zudem wollen manche der entsandten Personen für ein Amt im Vorstand des BRF oder für eine AK-Leitung kandidieren, daher ist deren Präsenz in Leipzig sinnvoll. Diese Personen können dann im folgenden Jahr Heidelberg im BRF vertreten.

Bei der Auswahl wurde auch darauf geachtet, dass Studierende aus dem 2. Semester berücksichtigt werden, die in die Arbeit der Bundesfachschaft eingeführt werden sollen. So kann die Heidelberger Arbeit im Vorstand durch den frühen Kontakt mit dem Verein fortgeführt werden.

Der Beschluss des 15.04.2026 ist aus finanziellen Gründen nicht zu halten und wird daher aufgehoben. Es werden nun die Tagungsbeiträge von bis zu sieben Personen übernommen, die Beiträge für das Rahmenprogramm werden ausdrücklich nicht übernommen.

Diskussion: Es wird gefragt, wie hoch die Beiträge waren und wie dies verrechnet wurde. Ilayda antwortet, dass mit dem Beitrag der BuFaTa aus dem letzten Jahr gerechnet wurde. Daraus kam insb. hervor, dass der Tag, welcher nur aus Rahmenprogramm besteht, nicht tragbar sein wird. An diesem Tag wird keine inhaltliche Arbeit geleistet, sodass dieser nicht übernommen werden soll, wie es auch schon aus der Antragsbegründung hervorgeht.

Ergebnis der Abstimmung: Einstimmig angenommen

3. Verschiedenes

Es gibt nichts unter Verschiedenes.

Sitzungsende: 12:40 Uhr

Das Protokoll wurde genehmigt in der Sitzung vom
gezeichnet: *Fachschaftssprecher/in mit Vertretung*